

VERRECHNUNGSPREISE IM VISIER DES FINANZMINISTERIUMS

Im Newsletter Nr. 86/2015 haben wir Ihnen berichtet, dass eine der Prioritäten des Finanzministeriums für das Jahr 2016 die Überprüfung des marktüblichen Preisniveaus bei Geschäften zwischen verbundenen Unternehmen ist. In seiner Mitteilung vom 18. Dezember 2015 ermunterte das Finanzministerium die Steuerpflichtigen, die Geschäfte mit verbundenen Unternehmen entgegen dem Fremdvergleichsgrundsatz tätigen, ihre Steuererklärungen für die Jahre 2011 – 2015 bis Ende des ersten Quartals 2016 zu berichtigen. Als Gegenleistung wurde die Anwendung eines präferenziellen Satzes für die Säumniszuschläge angeboten, d.h. um 50% reduziert. Zugleich kündigte das Ministerium Prüfungen im Bereich der Verrechnungspreise im Q2 2016 an.

In der Mitteilung vom 5. Februar 2016 kündigt das Finanzministerium seine Maßnahmen an, die in Bezug auf die geplanten Prüfungen von Verrechnungspreisen ergriffen werden. Im ersten Quartal dieses Jahres will sich das Finanzministerium auf die Erweiterung der Personalressourcen und der Fachkenntnisse seiner Mitarbeiter im Bereich der Verrechnungspreise und der Steuerflucht von verbundenen Unternehmen konzentrieren. Im zweiten Quartal 2016 werden Prüfungen bei Unternehmen durchgeführt, die in den vergangenen Jahren trotz einer deutlichen Dynamik ihrer Einnahmen keine KSt bezahlt haben.

Das Ministerium nennt auch die Bereiche bei den Verrechnungspreisen und der Steueroptimierung, die besonders genauen Kontrollen unterzogen werden. Es sind:

- Transaktionen bzgl. der Veräußerung von Beteiligungen an einer GmbH in einer Reihe von verbundenen Unternehmen, um ihren Buchwert künstlich hochzutreiben,
- einmalige Verträge mit einem Aktionär in Bezug auf künftige Kapitalflüsse,
- Anwendung falscher Umlageschlüssel für Gewinne / Kosten zwischen einem polnischen Unternehmen und seiner ausländischen Zentrale,
- dem Marktniveau nicht entsprechende Lizenzgebühren,
- Finanzgeschäfte unter günstigeren Bedingungen als die marktüblichen Konditionen.

Sollte sich diese Fragestellung auf Ihre Geschäftstätigkeit beziehen und sollten Sie an unserer Unterstützung in diesem Bereich interessiert sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Ansprechpartner oder mit unserem Sekretariat in Verbindung.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA Sp. z o.o.

Budynek Delta IV p.
ul. Towarowa 35
61-896 Poznań
tel. (+48) 61 643 45 50
fax. (+48) 61 643 45 51

Biuro w Warszawie

Budynek ORCO Tower XXII p.
Al. Jerozolimskie 81
02-001 Warszawa

Der vorliegende Newsletter enthält allgemeine Informationen. Wir berichten Ihnen in dieser Form über die aktuellen Änderungen im Steuerrecht, über verbindliche Auskünfte der Steuerbehörden, über die Entwicklung in der Rechtsprechung und über interessante Kommentare.

Doradztwo Podatkowe WTS&SAJA übernimmt keine rechtliche Haftung für irgendwelche Handlungen oder Unterlassungen

aufgrund dieser Informationen.